

Klinisch-wissenschaftlicher Forschungspreis der DGAI gesponsert durch GE Healthcare Technologies, Freiburg



Zweck des Preises - Antragstellung - Preisverleihung und Appendix

Zweck des Preises

1. Die DGAI fördert mit dem von der Firma GE Healthcare gestifteten Forschungspreis Projekte, die dem Verständnis der klinischen Praxis von Anästhesiologie, Intensivmedizin sowie verwandter Fachgebieten dienen.

2. Gefördert werden nur patientenbezogene Forschungsprojekte, Tierversuche werden nicht unterstützt. Das geplante Forschungsprojekt muss direkte Relevanz für die Anästhesiologie und Intensivmedizin haben. Es muss an Einrichtungen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden.

3. Das geplante Forschungsprojekt wird mit maximal 20.000 Euro unterstützt. Das Preisgeld wird in der Regel in zwei gleichen Beträgen ausgezahlt, eine Aufteilung in mehrere Raten bleibt vorbehalten.

Voraussetzung für die Auszahlung ist ein plausibler Finanz- und Fortschrittsbericht über die Entwicklung des Forschungsprojektes.

Die Zuteilung der zweiten Rate ist davon abhängig, dass innerhalb von sechs Monaten nach Auszahlung der ersten Rate der Finanz- und Fortschrittsbericht des Preisträgers der Geschäftsstelle der DGAI vorliegt.

Innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Projektes ist der DGAI über die Geschäftsstelle ein Abschlussbericht vorzulegen.

Antragstellung

4. Der Antragsteller muss Mitglied der DGAI sein und über wissenschaftliche Erfahrung verfügen. Ausgeschlossen ist, wer bereits Fördermittel in größerem Umfang (z. B. DFG-, Heisenberg-Stipendium) eingeworben hat.

Das Datum der Facharztprüfung darf nicht länger als zehn Jahre zurückliegen.

5. Der Antragsteller muss einen erfahrenen Mentor an seiner Einrichtung involvieren, dessen Qualifikation und Aufgaben im Appendix 1.D angegeben sind.

6. Die einzureichenden Anträge haben sich strikt an das im Appendix vorgegebene Format zu halten und müssen alle geforderten Informationen beinhalten. Unvollständige Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

7. Den Anträgen müssen, falls erforderlich, ein positives Votum der Ethikkommission sowie der exakte Wortlaut der Patienteneinwilligung beiliegen.

Erforderlich sind zudem das schriftliche Einverständnis des kaufmännischen Direktors der Forschungsstätte sowie des Forschungsdekans.

8. Der unterschriebene Antrag muss via E-Mail (dgai@dgai-ev.de) unter dem Stichwort: 'Klinisch-wissenschaftlicher Forschungspreis der DGAI ' in der Geschäftsstelle der DGAI bis zum 31. Januar des Jahres der Preisvergabe eingegangen sein.

9. Ändert sich der Status des Antragstellers, so ist dies der DGAI umgehend in schriftlicher Form mitzuteilen.

Änderungen im Status können zu einer Überprüfung der Projektförderung führen.

10. Alle Anträge müssen in englischer Sprache gestellt werden, denn die Beurteilung der Anträge erfolgt in einem internationalen Peer-Review-Verfahren, d. h. der Forschungspreis wird von einer Jury vergeben, der anerkannte ausländische Experten aus dem Bereich der Anästhesiologie und Intensivmedizin angehören.

Die Jury wird von der DGAI bestimmt.

11. Bevorzugt werden Projekte, die keine sonstige finanzielle Unterstützung erhalten.

Der Stifter nimmt auf die Auswahl der Forschungsprojekte keinen Einfluss.

Alle sonstigen Forschungsförderungen des Antragstellers, der Mituntersucher sowie des Mentors müssen im Antrag aufgeführt werden.

Projekttitle sowie mögliche Überschneidungen mit bestehenden Forschungsprojekten müssen nach Appendix 4.G mitgeteilt werden.

Preisverleihung

12. Der Preisträger wird auf der Eröffnungsveranstaltung des jeweiligen Deutschen Anästhesiecongresses (DAC) und der Zeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“ bekannt gegeben; die Zuteilung der ersten Rate des Preisgeldes ist für Juni des Jahres der Preisvergabe vorgesehen.

Jede Publikation, die Forschungsergebnisse (auch in Teilen) beinhaltet, die durch den klinisch-wissenschaftlichen Preis der DGAI gefördert wurden, hat folgenden Hinweis zu enthalten:

"Unterstützt durch die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V."

13. In Abstimmung mit dem Stifter wird dieser Forschungspreis zunächst in den Jahren 2007, 2008 und 2009 vergeben.

Gutachterkommission

Prof. Dr. S. Lindahl, Stockholm/Schweden

Prof. Dr. P. Coriat, Paris/Frankreich

Prof. Dr. P.M. Suter, Genève/Schweiz

Stellvertreter:

Prof. Dr. M. Lamy, Liège/Belgien ; Dr. P. Simpson, FRCA, FRCP, Bristol/U.K.

Appendix

1. Cover Page

- A. Title of research project
- B. Area of research (indicate one)
 - Anaesthesiology
 - Intensive care medicine
- C. Name of applicant with academic degrees, professional address, curriculum vitae, phone number, fax number and e-mail address.
- D. Sponsoring institution and the name, address, phone number and curriculum vitae of the chairman/mentor of the department.
- E. Name, address, phone number of the responsible financial officer (who is authorized to sign for the receipt of funds and responsible for the financial report).
- F. Funding amount requested.
- G. Start and end dates of project.

2. Research Summary – a one-paragraph description of the project.

3. Research Plan (limited to 10 pages, typed, double-spaced, excluding references).

Introduction

1. Objectives
2. Background
3. Specific aims: state exact hypothesis to be tested.

A. Methods

1. Describe data collection techniques.
2. Describe types of data to be obtained and statistical or power analysis if indicated.
3. Point out potential problems and limitations.
4. If appropriate, include a statement of approval of this proposal by the institutional committee reviewing human or animal investigations or a statement that approval has been requested. Such statement of institutional committee approval will be required before final approval of grant.

4. Budget - include all proposed expenditures. Indicate under each category the amount requested or provided from other sources.

- A. Personnel
- B. Equipment
- C. Supplies
- D. Other Costs
- E. Total funds requested (no indirect costs !)
- F. Budget Justification - CLEARLY and completely justify each item, including the role of each person involved in the project. If computer equipment is requested, explain why such resources are not already available from the sponsoring institution.
NOTE: Failure to adequately justify any item may lead to reduction in an approved budget request even if the application is funded.
- G. List all current or pending research support available to principal and/or senior investigator for the proposed project. List all other research support for the principal investigator.
- H. List the facilities, equipment, supplies, and services essential for this project and indicate their availability.

5. Letter of recommendation from the departmental chairperson.

Korrespondenzadresse:

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie
und Intensivmedizin e.V., Roritzerstraße 27,

90419 Nürnberg, Deutschland

Tel.: 0911 933780, Fax: 0911 3938195

E-Mail: dgai@dgai-ev.de, Internet: www.dgai.de ■